



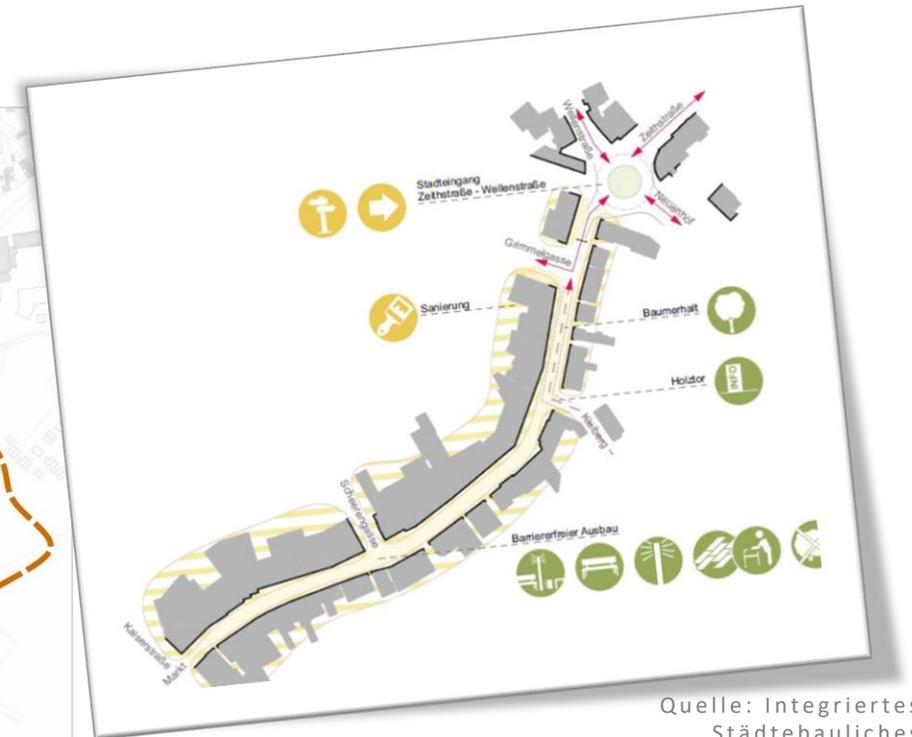
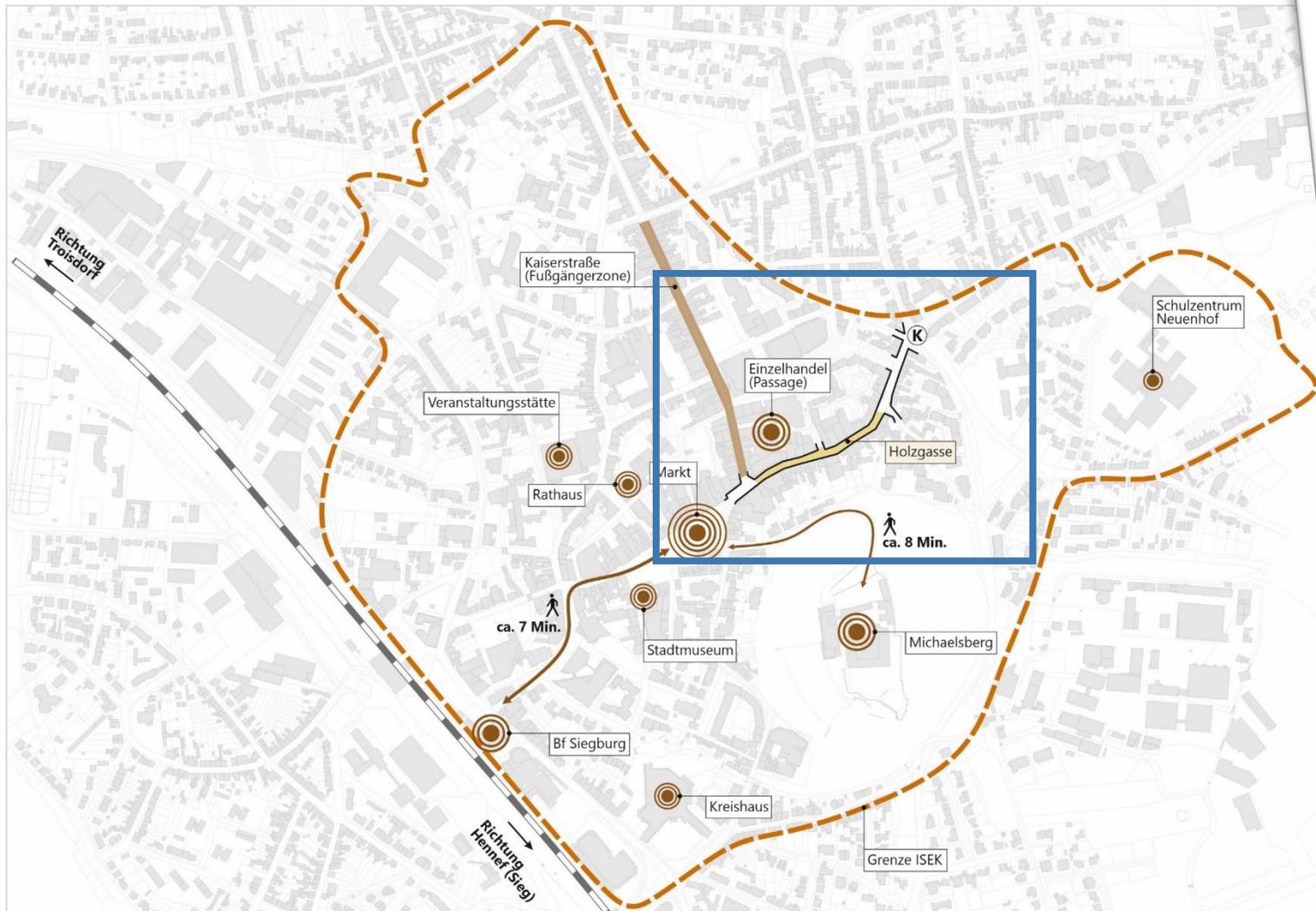
Stadt Siegburg Entwurfsplanung Holzgasse

Planungsausschuss am 06.03.2025

Grundlagen

der Entwurfsüberlegungen

Betrachtung im innerstädtischen Kontext



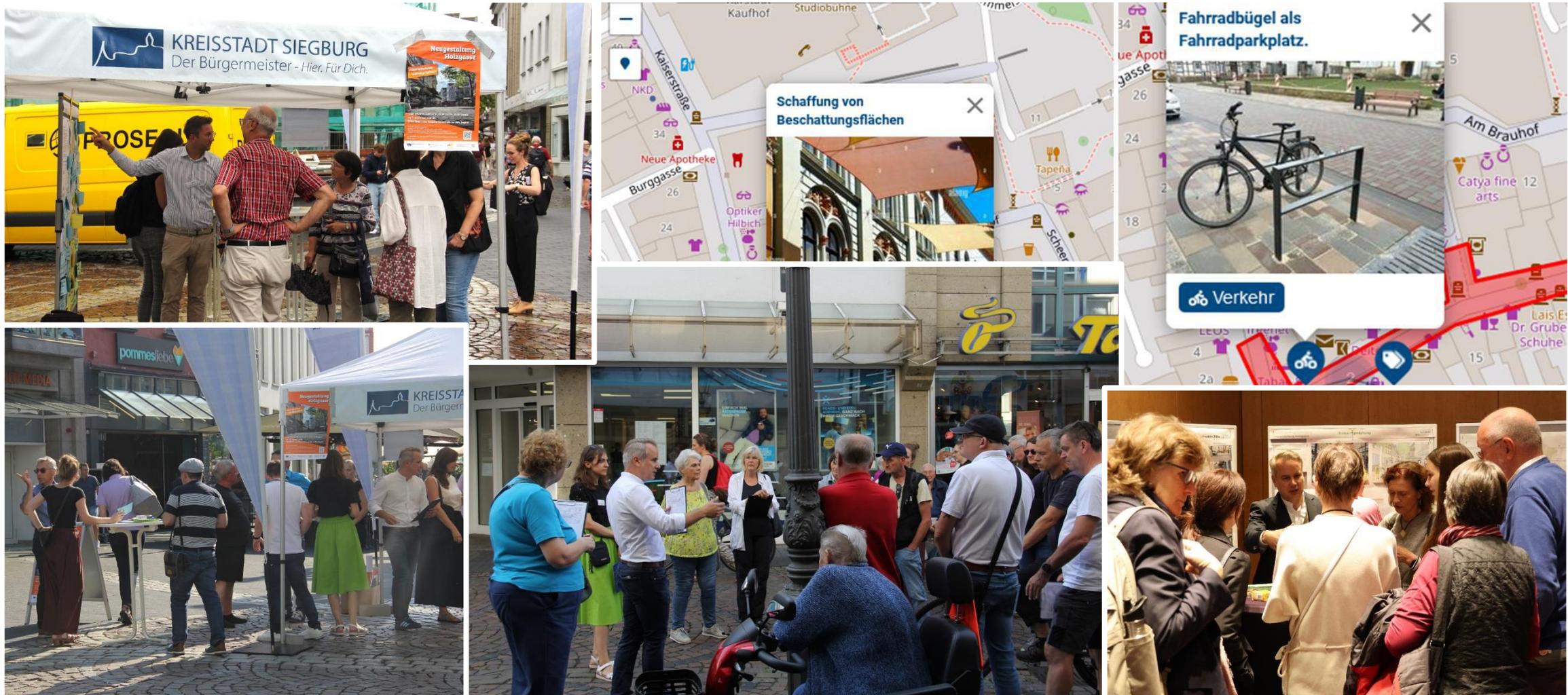
Quelle: Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) „Innenstadt Siegburg“

Das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) Siegburg Innenstadt wurde am 11.04.2019 durch den Rat der Stadt Siegburg beschlossen.

Quelle: eigen Bearbeitung auf Basis <https://www.tim-online.nrw.de/tim-online2/>

Beteiligungen am 3./5. Sep. | vom 6.-27. Sep. | am 10. Okt. 2024

Infostand/ Stadtpaziergänge | Online-Beteiligung | Abendveranstaltung im Rhein-Sieg-Forum

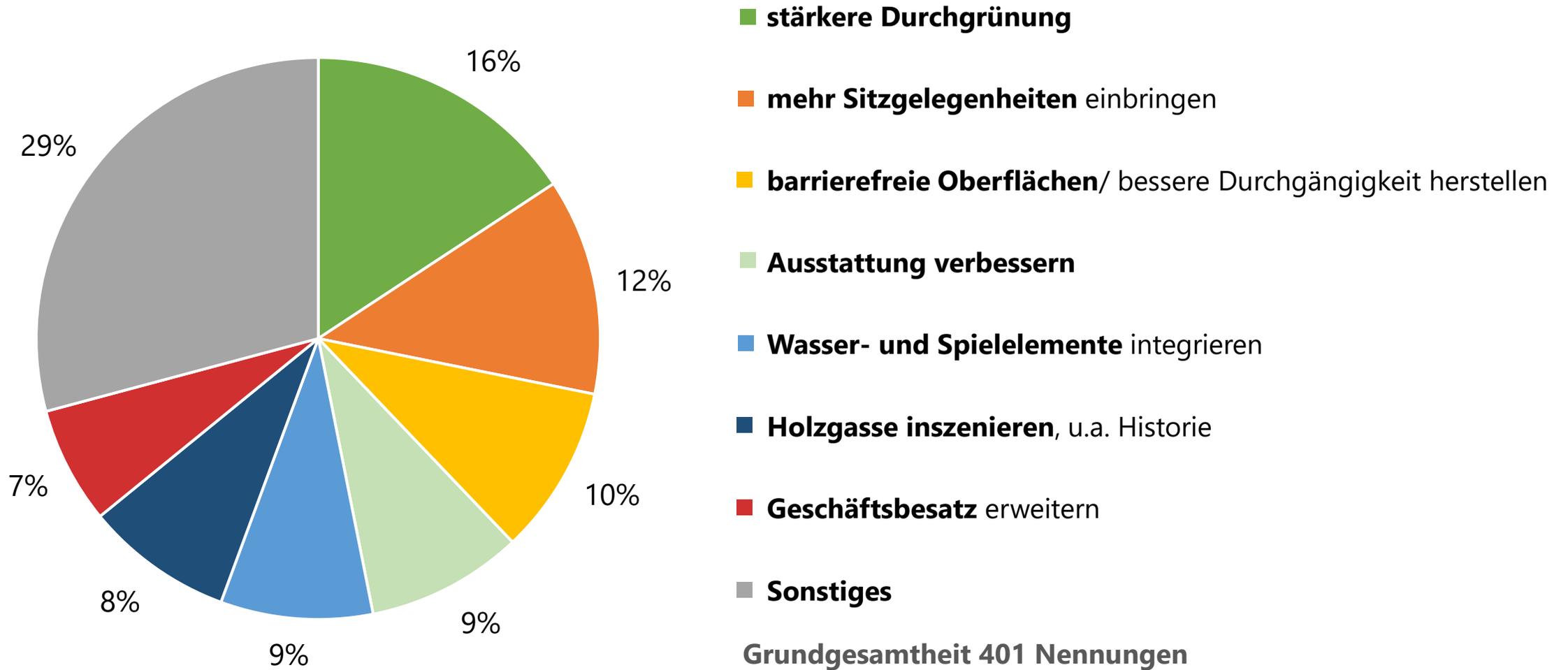


Vorüberlegungen als Diskussionsbasis ...



Ergebnisse der Beteiligung

Quantitative Auswertung der Ideen und Anregungen für die Umgestaltung



Stichpunkte für die weitere Planung

Schlussfolgerungen aus der Beteiligung



Sondernutzungen ermöglichen

Komfortabel und barrierefrei begehbare Laufbereiche in zentraler Lage herstellen

Stichpunkte für die weitere Planung

Schlussfolgerungen aus der Beteiligung



Straßenraum neu aufteilen: mehr Raum für Fußgänger

Stichpunkte für die weitere Planung

Schlussfolgerungen aus der Beteiligung



Unebenheiten beseitigen, Sicherheit verbessern

langlebige robuste Bauweise wählen

Stichpunkte für die weitere Planung

Schlussfolgerungen aus der Beteiligung



Erreichbarkeit der Ladenlokale verbessern

Stichpunkte für die weitere Planung

Schlussfolgerungen aus der Beteiligung



mehr und differenzierte Sitzgelegenheiten

Ausstattung ergänzen: (Trink-)Brunnen, Fahrradbügel

mehr Raum für qualitätvolles Grün

Stichpunkte für die weitere Planung

Schlussfolgerungen aus der Beteiligung



Baumstandorte/ Bestandsbäume bewerten

Bestandsbewertung Bäume



Quercus robur, Reifephase, guter Pflegezustand relativ vital, trotz Standortproblemen

- Stieleichen ungeeignet für engen Straßenraum (Bäume I. Ordnung, bis 30 m hoch, bis 20 m breit), starke Kronenrückschnitte nötig, ggf. Kronenstatik-Probleme
- Lebenserwartung am Standort Holzgasse noch ca. 20 – 25 Jahre (ohne bauliche Veränderung)
- beengter Wurzelraum (Betonschachtring, ca. 1,7 m Durchmesser)
- starker Zuwachs trotz beengtem Wurzelraum, bestätigte Vermutung: Nährstoffversorgung über Kanal

Fazit für Baustelle

- durch entfernen der Betonschachtringe im Zuge der Maßnahme ist die Statik (Standicherheit bei Wind) der Bäume gefährdet
- Eingriffe in Wurzelraum durch Leitungsarbeiten können ebenso die Statik gefährden
- zudem wird die Versorgung durch den undichten Kanal unterbrochen, was ebenfalls zu Vitalitätsproblemen führen kann
- sollten Bäume zu einem späteren Zeitpunkt ausfallen, ist für Ersatzpflanzungen keine nachhaltige Pflanzgrubenvorbereitung mehr möglich

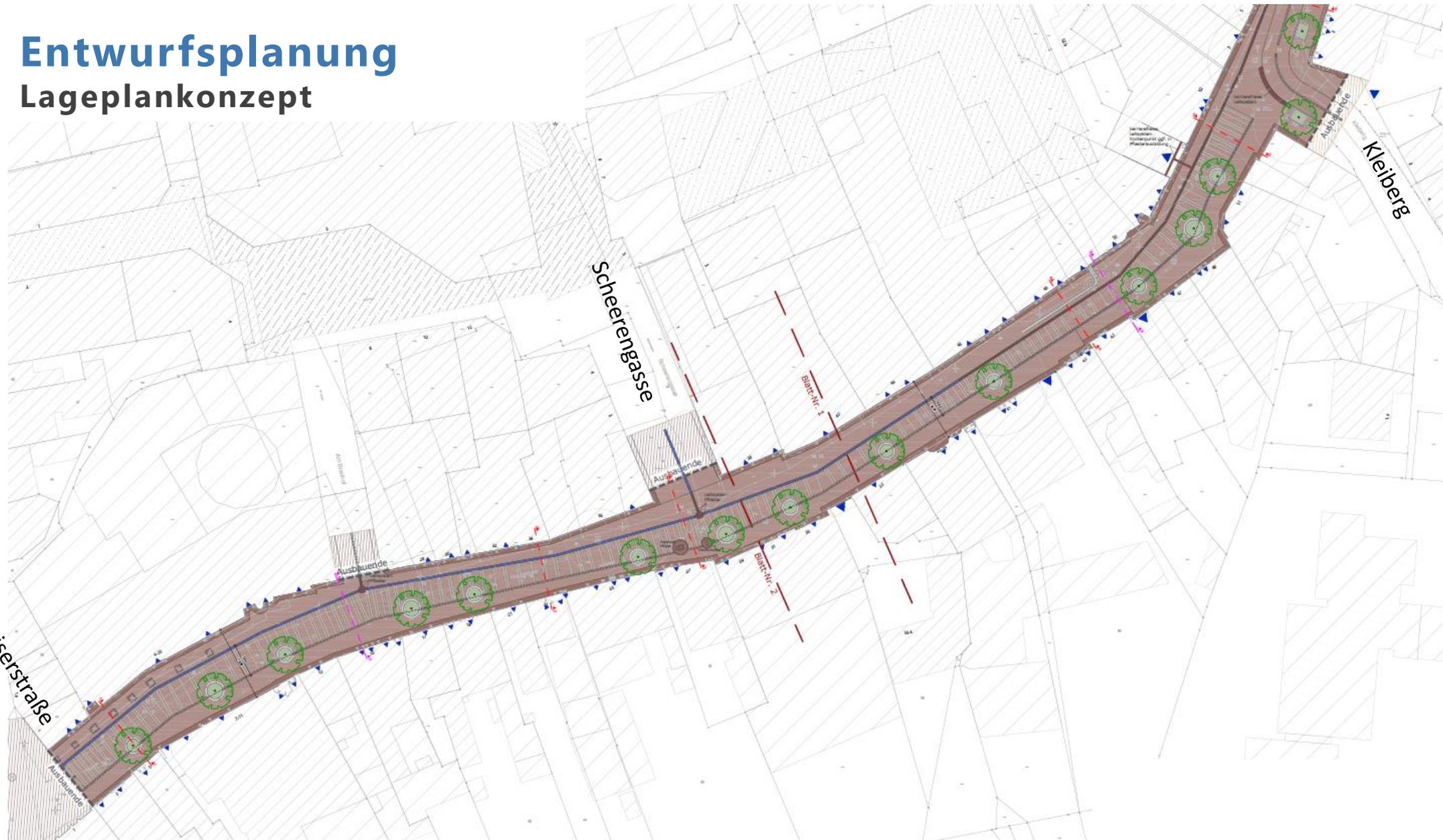
Empfehlung

- neue Baumstandorte mit geeigneteren schmalkronigen Bäumen (Optimierung hinsichtlich Barrierefreiheit, Leitungstrassen, Unterpflanzung), Erhöhung der Anzahl von 12 auf 18

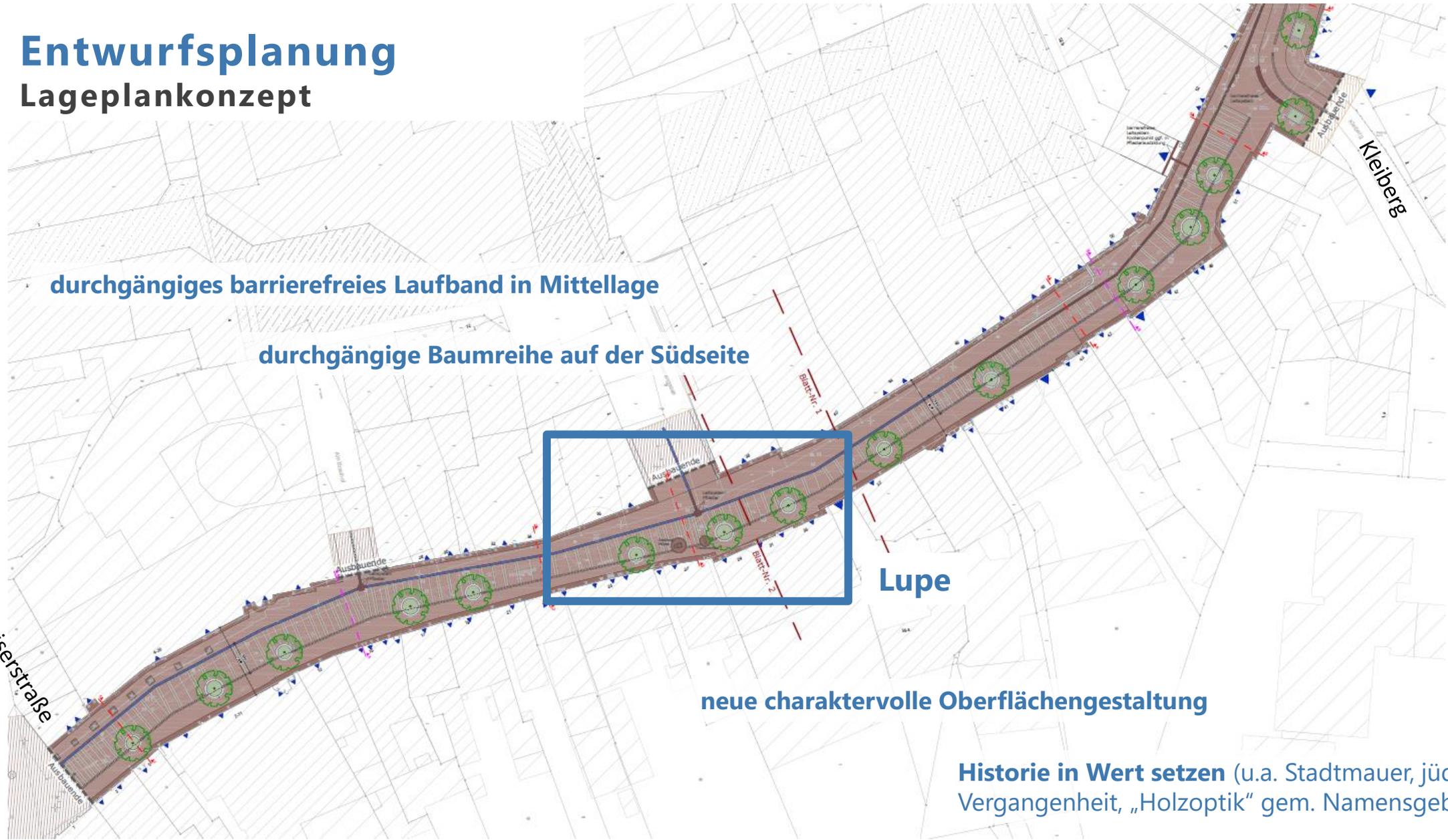
Entwurfsplanung

Arbeitsstand

Entwurfsplanung Lageplankonzept



Entwurfsplanung Lageplankonzept



durchgängiges barrierefreies Laufband in Mittellage

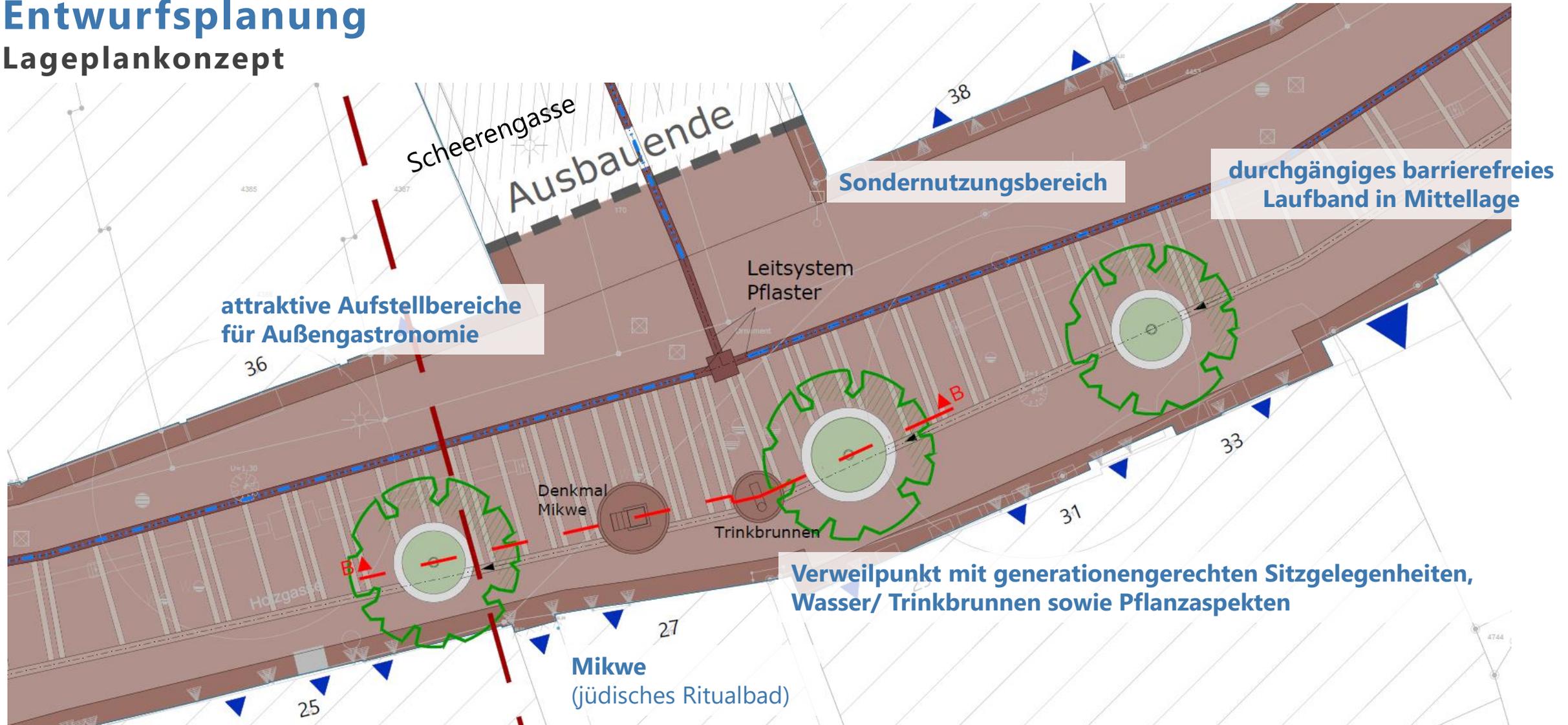
durchgängige Baumreihe auf der Südseite

Lupe

neue charaktervolle Oberflächengestaltung

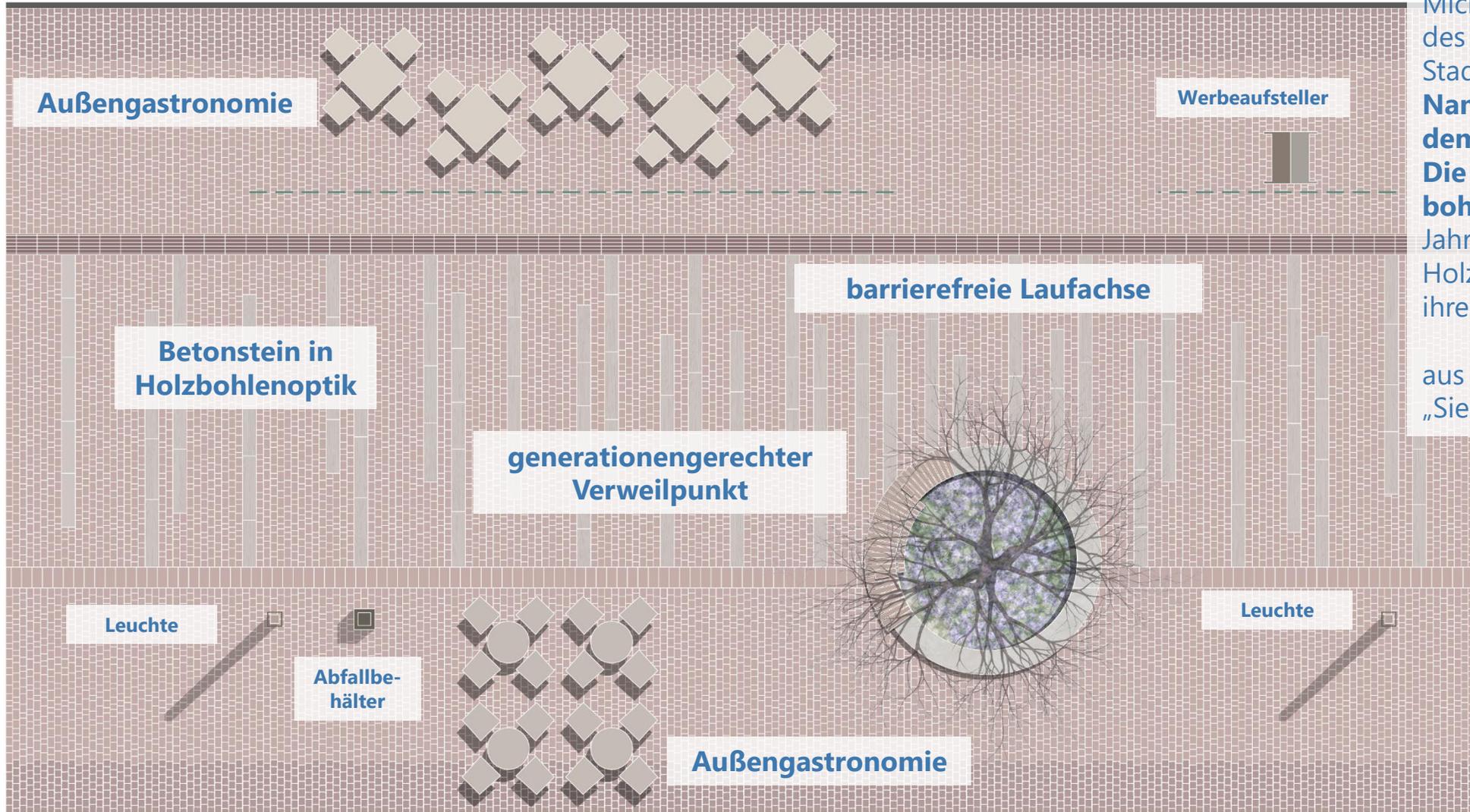
Historie in Wert setzen (u.a. Stadtmauer, jüdische Vergangenheit, „Holzoptik“ gem. Namensgebung)

Entwurfsplanung Lageplankonzept



Entwurfsplanung

Detail: schematischer Lageplanausschnitt

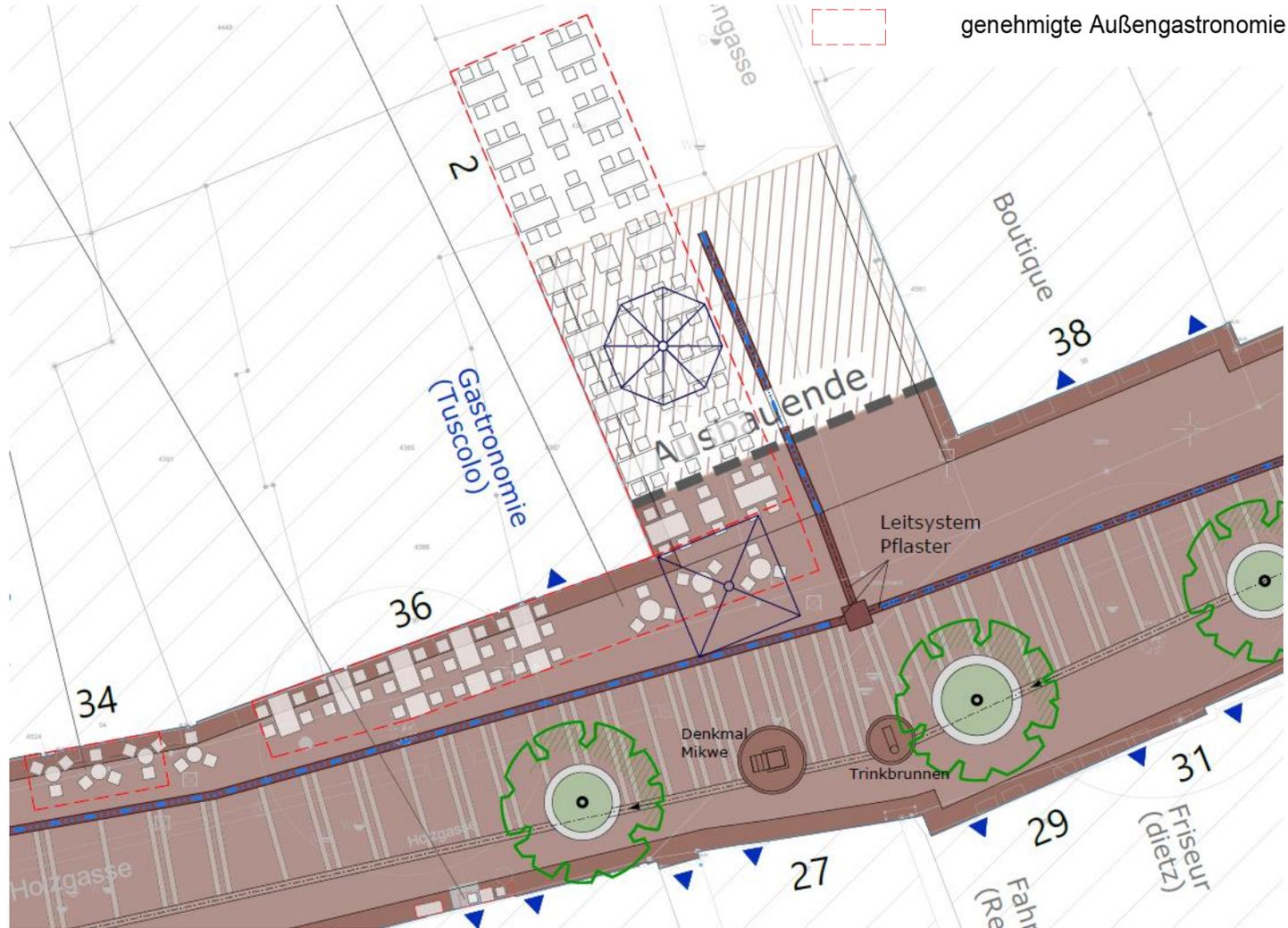


(...) Die Straße am Fuße des Michaelsbergs war bereits Ende des 12. Jahrhunderts durch Stadtmauern geschützt. **Ihren Namen hat sie vermutlich von dem früheren Straßenbelag. Die Holzgasse war mit Holzbohlen gepflastert.** Bis zum 19. Jahrhundert war das Bild der Holzgasse durch Handwerker und ihre Werkstätten geprägt. (...)

aus General-Anzeiger, Serie „Siegburg im Wandel“, 12.01.2017

Entwurfsplanung

Detail: Außengastronomie Ausschnitt „Tuscolo“



Tuscolo, Holzgasse 36



Bestandsfotos vom 03.09.2024

Entwurfsplanung

Visualisierung mögliche Umgestaltung



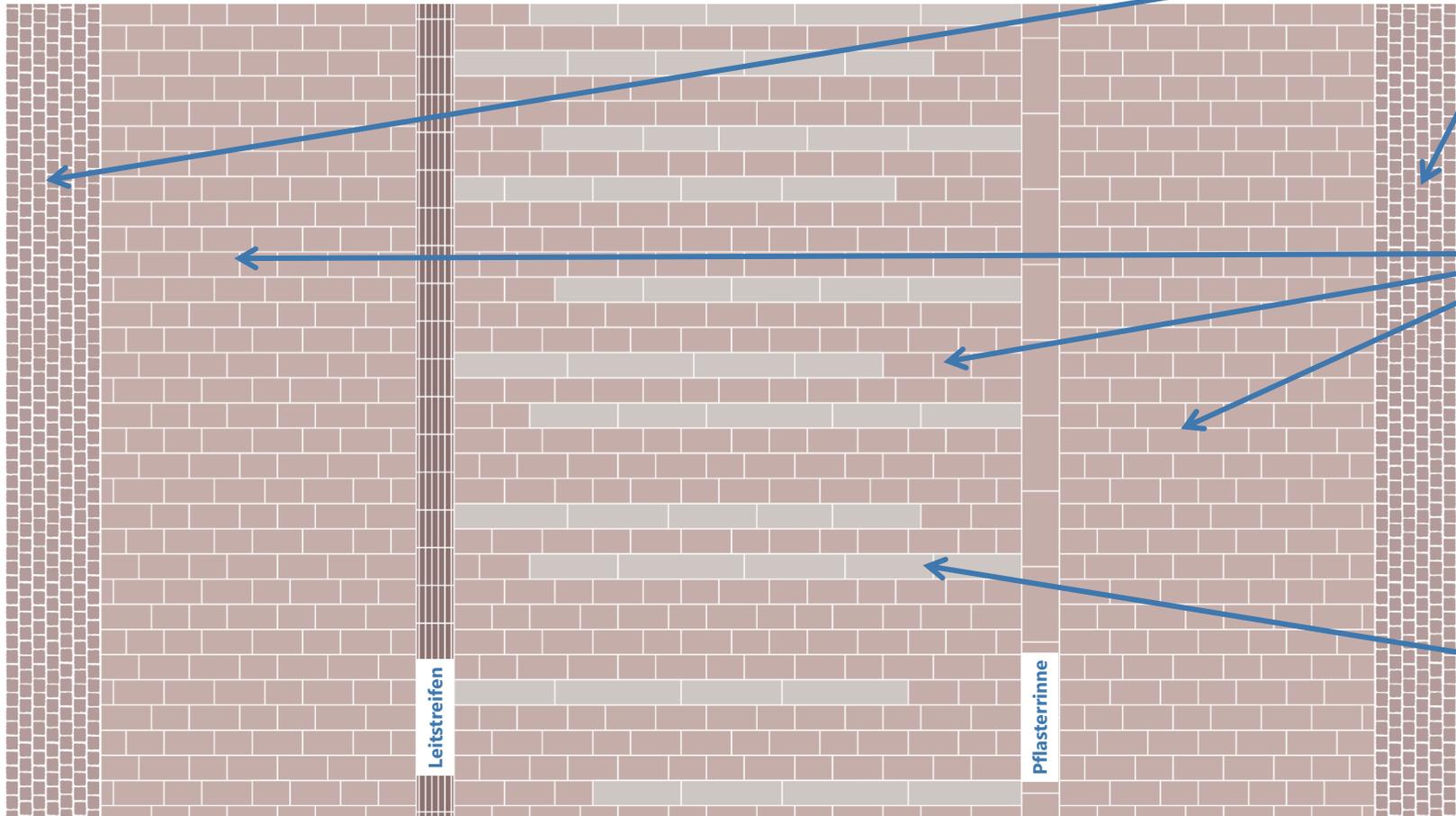
Entwurfsplanung

Visualisierung mögliche Umgestaltung



Entwurfsplanung Oberflächenkonzept

Pflasterbildvariante A



Porphyry
Kleinpflaster



Betonsteinpflaster

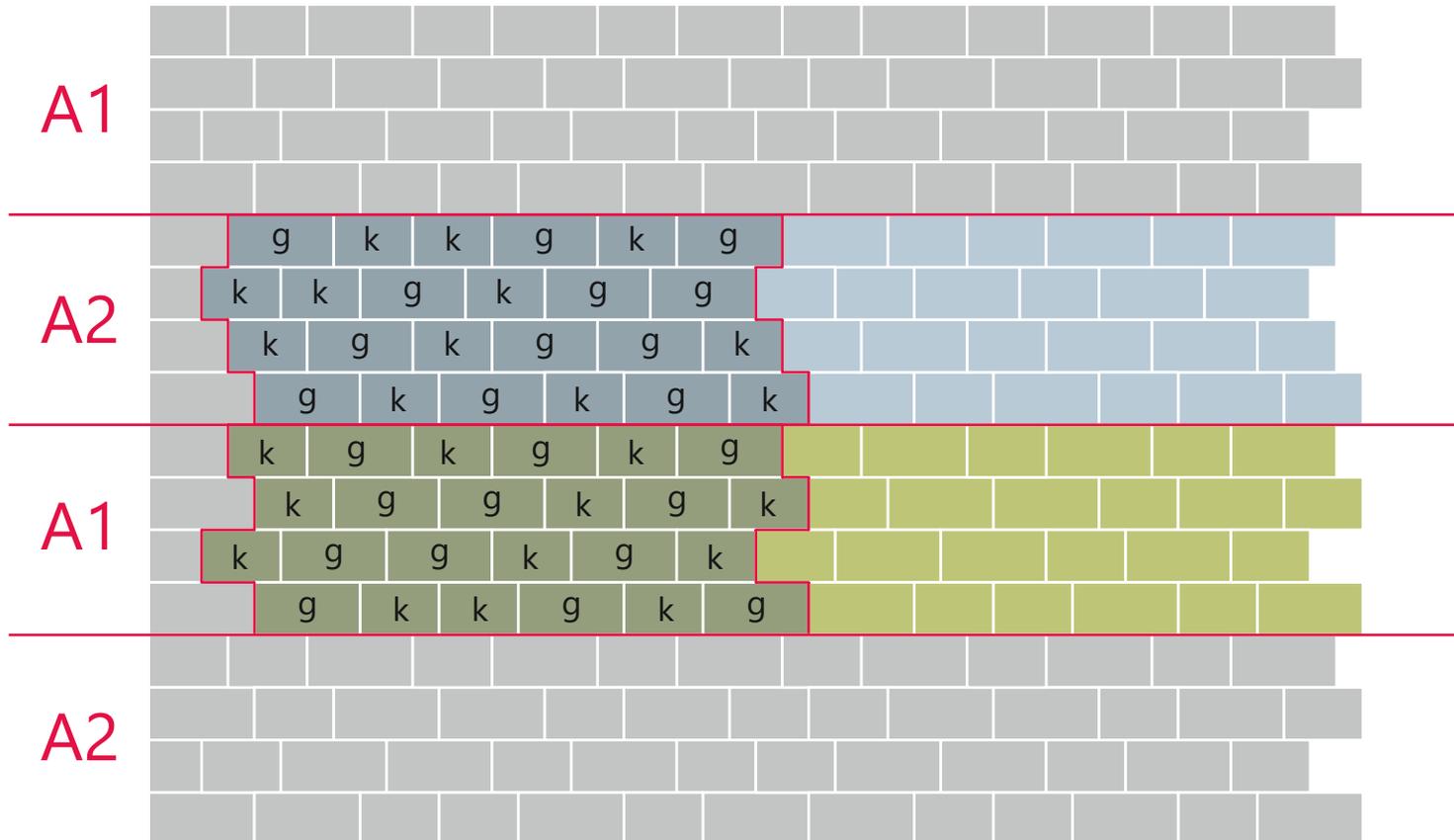


Betonfertigteil „Holzoptik“

Entwurfsplanung

Oberflächenkonzept

Pflasterbildvariante A

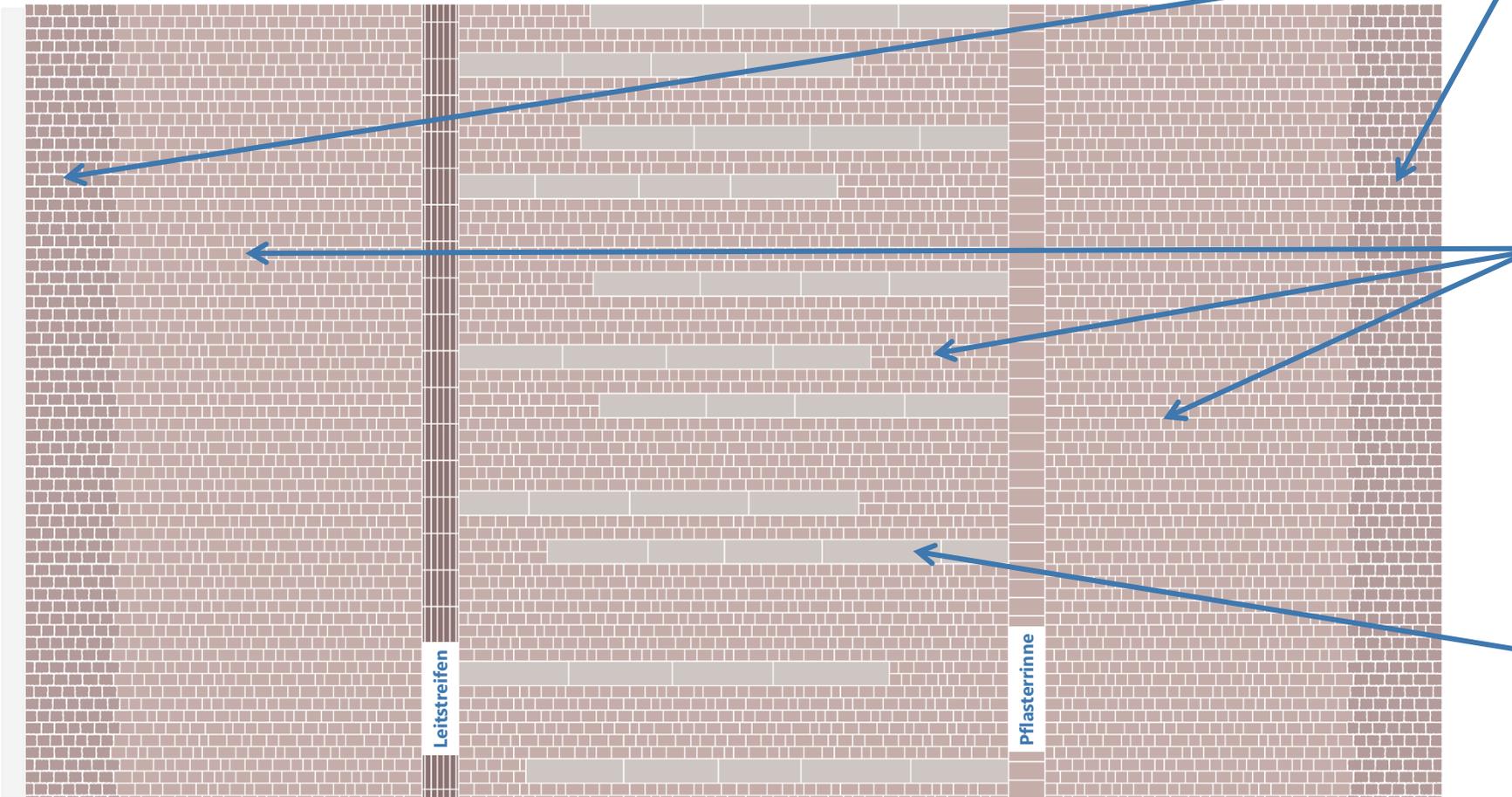


Modul A1 / A2
 g = 40 x 20 cm / 12 St.
 k = 30 x 20 cm / 12 St.

Pflastermodul A1 + A2
 Prinzip „Endlosverlegung“
 Fugenversatz im 10 cm Raster

Entwurfsplanung Oberflächenkonzept

Pflasterbildvariante B



Porphyr
Kleinpflaster



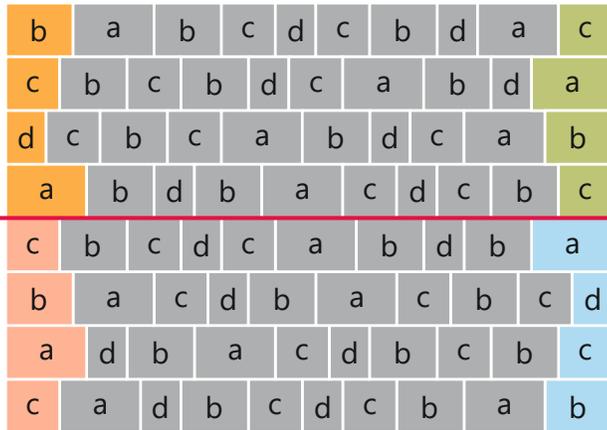
Betonsteinpflaster



Betonfertigteil „Holzoptik“

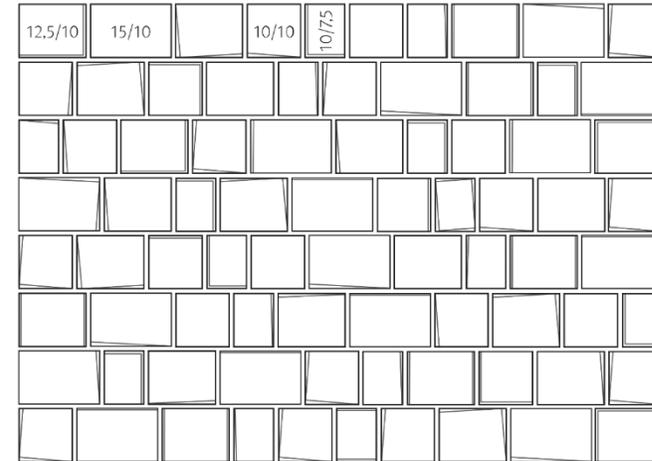
Entwurfsplanung Oberflächenkonzept

Pflasterbildvariante B



a = 15 x 10 cm / 16 St.
 b = 12,5 x 10 cm / 24 St.
 c = 10 x 10 cm / 24 St.
 d = 7,5 x 10 cm / 16 St.

Pflastermodul AY



Pflasterbeispiel:
 Mehrsteinsystem GDM.ACENTRO AY

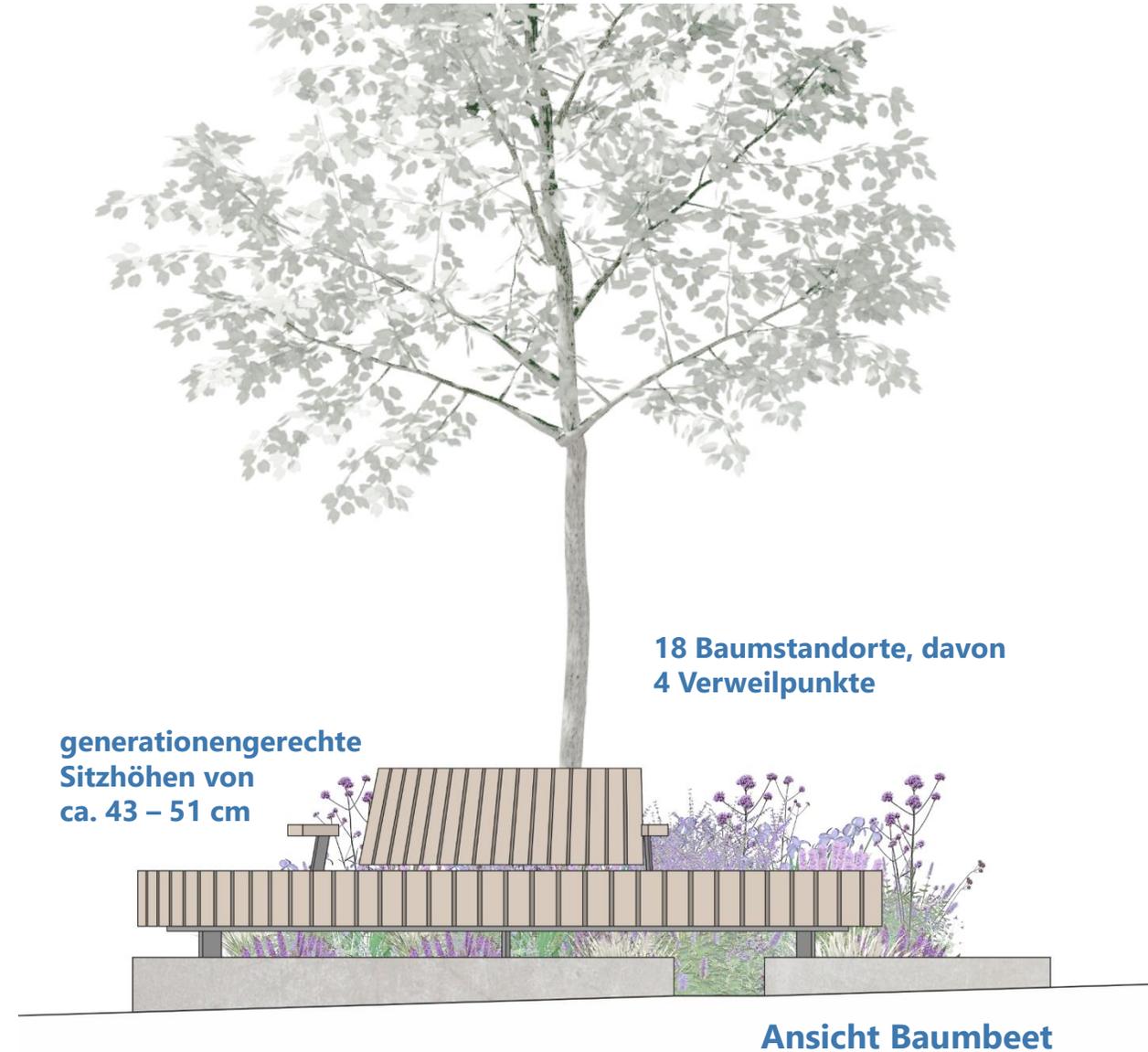
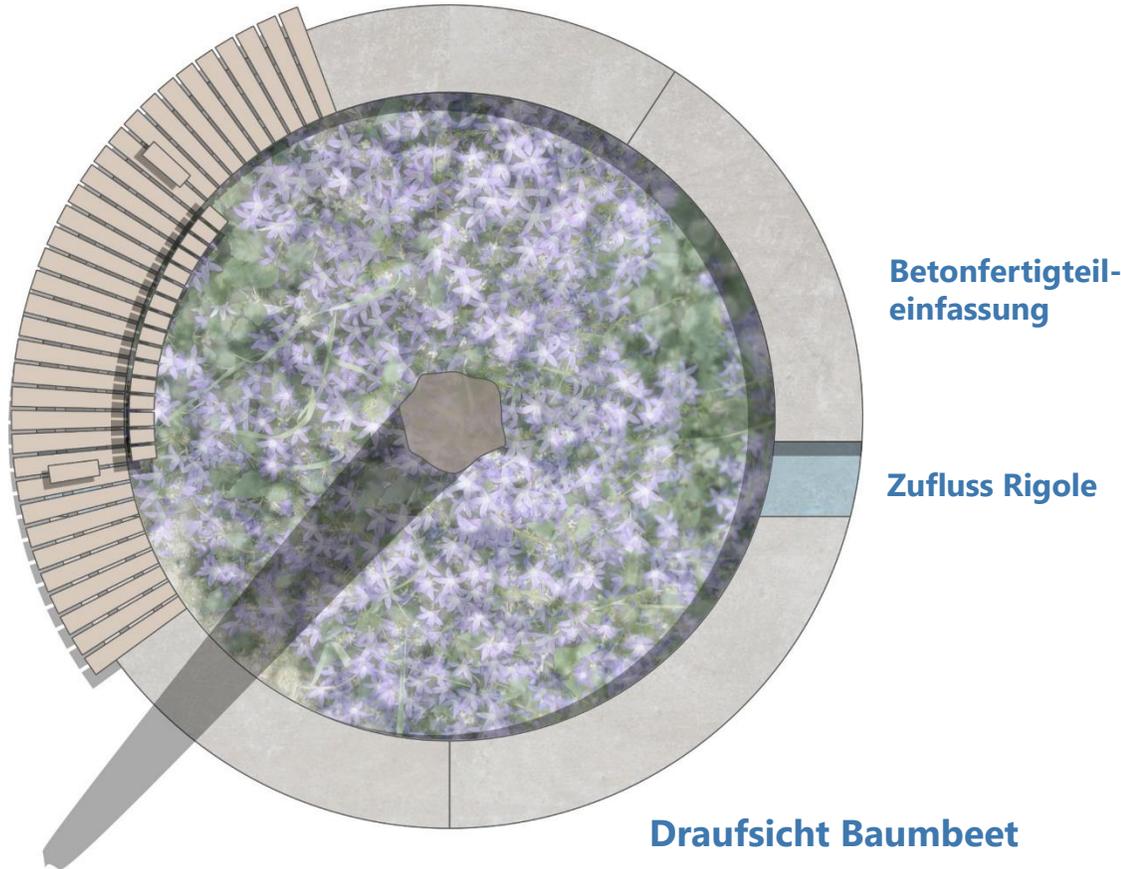
Rasterbreite 20 cm
 (2 Reihen)

Prinzip „Endlosverlegung“

Entwurfsplanung

Gestaltungskonzept: Verweilpunkte

Rundbanksegment als generationengerechter, grün-blauer Verweilpunkt mit Rückenlehne und Armlehnen



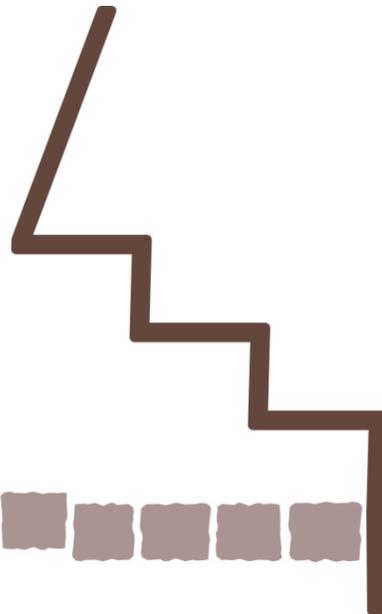
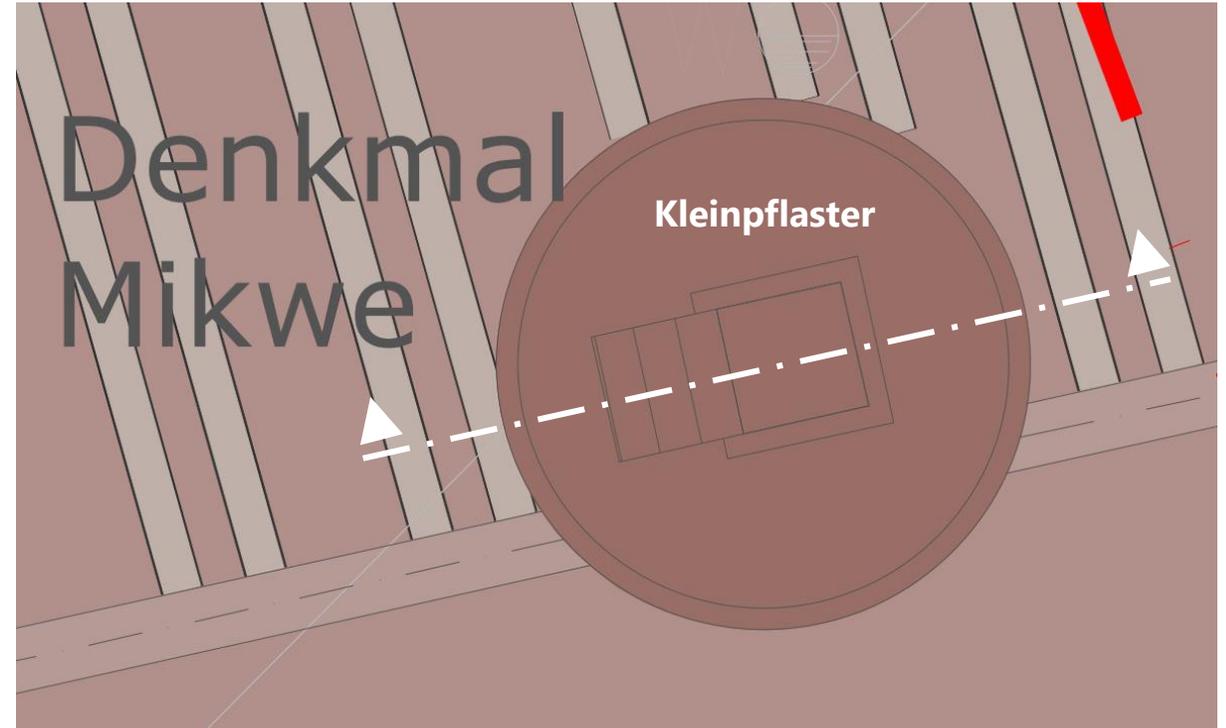
Entwurfsplanung

Gestaltungskonzept



Mikwe-Denkmal

Beckenandeutung durch Pflastervertiefung von ca. 1 cm evtl. kleiner Sprudler für einen Wasserfilm oder mit entsprechendem Bodenrelief



möglicher Wasserfilm



Entwurfsplanung

Gestaltungskonzept: Ausstattung



© Aubrilam



© Orion, Modell Paris



© Wetz, Modell Stuttgart 90



© Ziegler

Ausstattungsbeispiele

Entwurfsplanung

Visualisierung mögliche Umgestaltung



Entwurfsplanung

Visualisierung mögliche Umgestaltung



Rückmeldung Beteiligung

Bessere Durchgängigkeit / barrierefreie Oberfläche herstellen	✓
Stärkere Durchgrünung schaffen	✓
Ausstattung verbessern (Sitz-, Spiel-, Radabstellmöglichkeiten,...)	✓
Wasserelemente integrieren (z.B. Trinkbrunnen)	✓
Inszenierung der Holzgasse: u.a. Historie (Mittelalter, jüdisches Leben, etc.)	✓
Leit- und Informationssystem herstellen	✓
Konflikte mit dem MIV vermindern (befahrbarer Abschnitt, Lieferverkehre)	✓
Rahmenbedingungen für Geschäfte/ Gastronomie verbessern	✓
Erreichbarkeit während der Bauzeit sicherstellen	✓

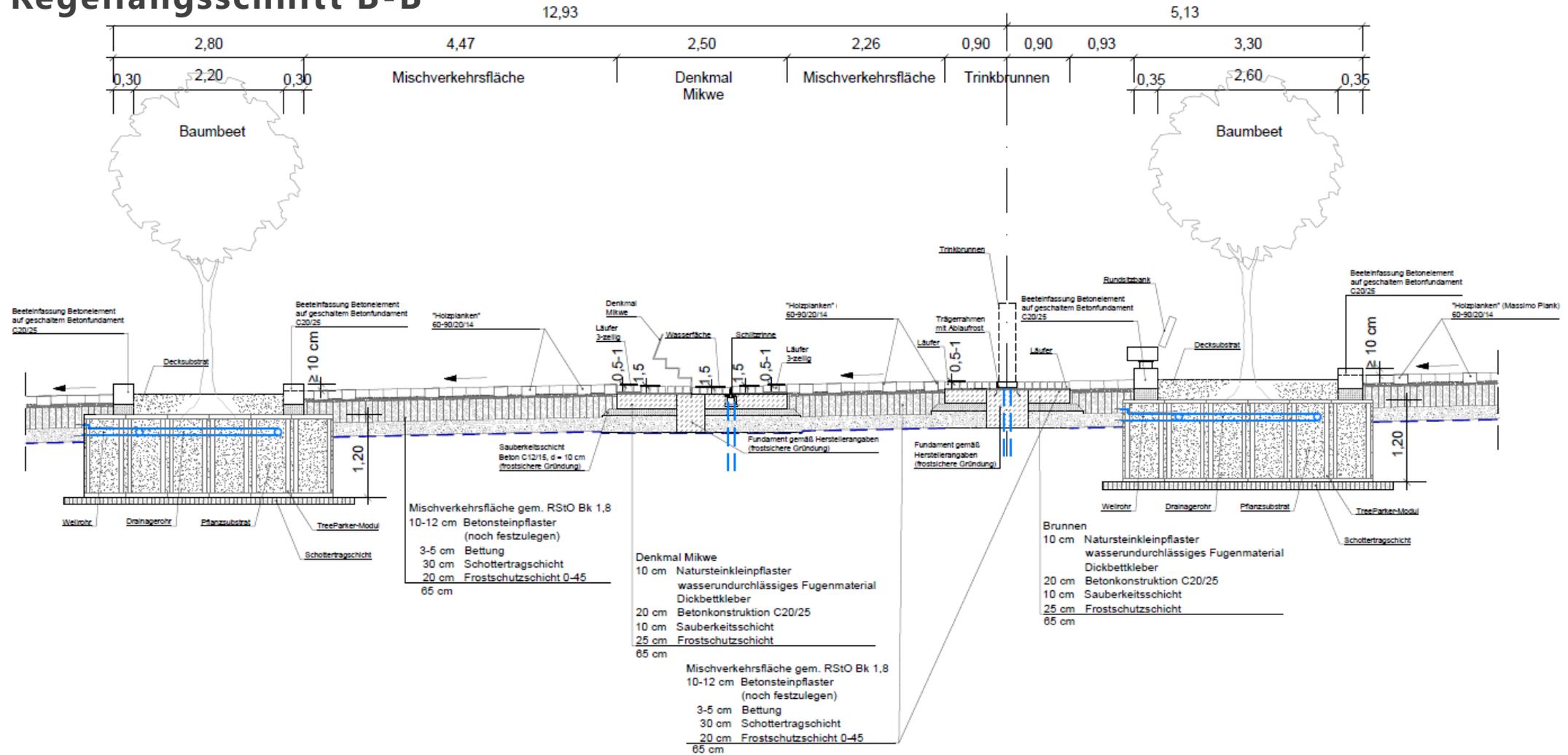
berücksichtigt ✓ teilweise berücksichtigt ○ nicht berücksichtigt —

Bautechnik und Bauablauf

Inklusive Leitungssanierung

Entwurfsplanung

Regellängsschnitt B-B



Änderung vorbehalten
Baugrundgutachten fehlt

Entwurfsplanung Bauphasen



<http://www.gassen.de/Rathaus/Neuroom/Aktuelle-Meldungen>

Entwurfsplanung Kanalsanierung (Hauptkanal)

offene
Bauweise



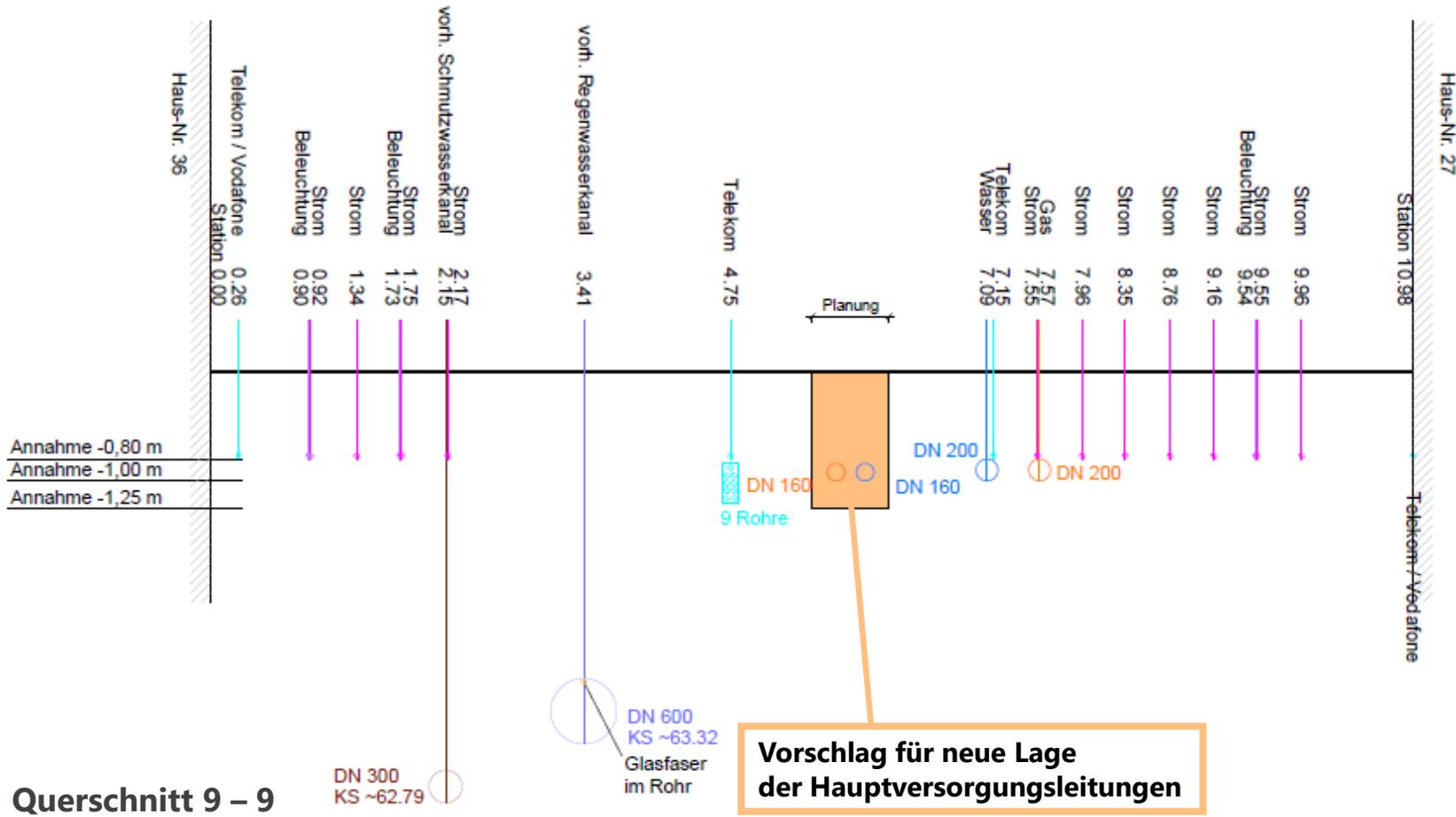
<https://www.giessen.de/Rathaus/Newsroom/Aktuelle-Meldungen/>

geschlossene
Bauweise



Entwurfsplanung

Erneuerung Versorgungsleitungen

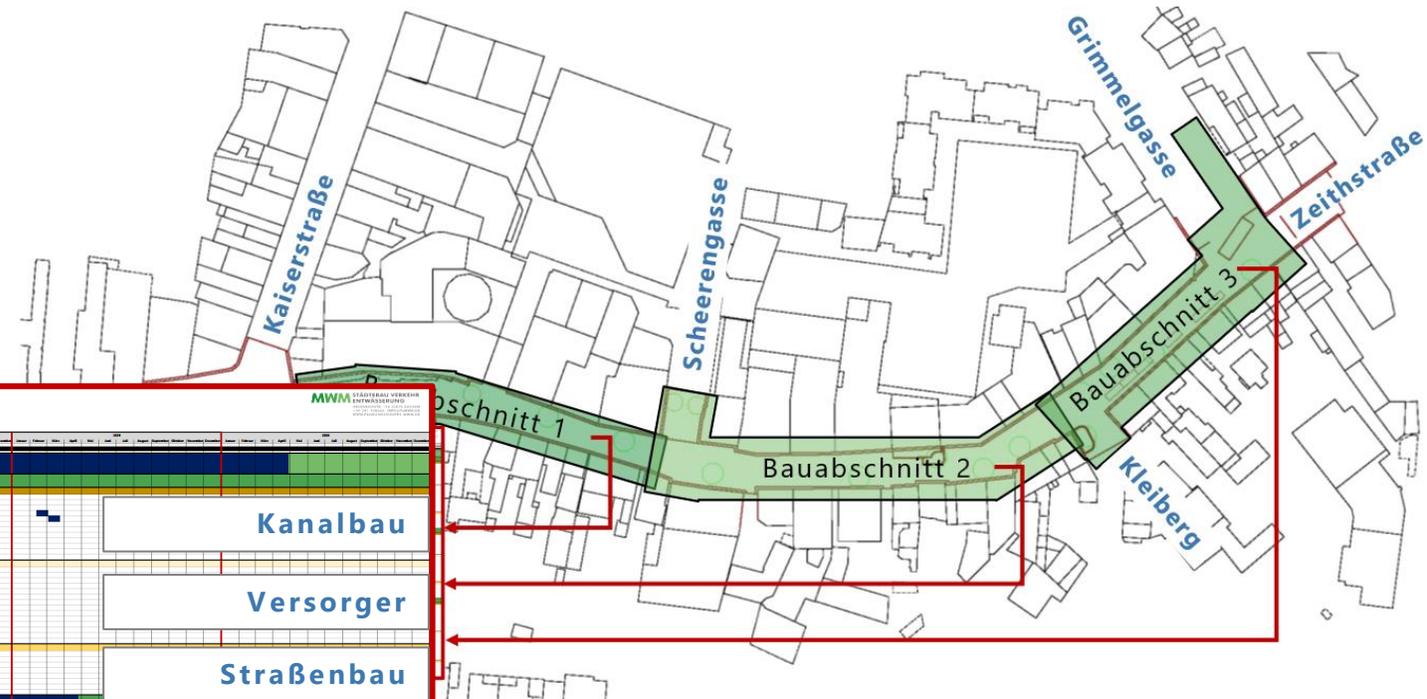
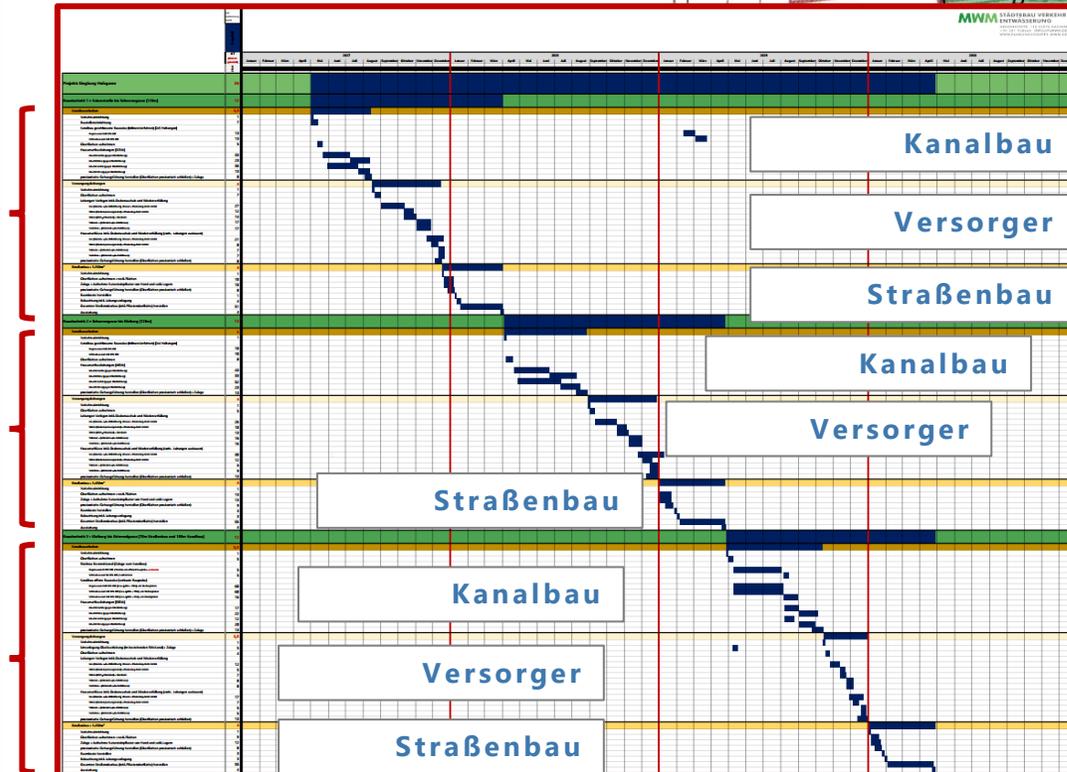


Entwurfsplanung Bauablauf

Höchste Priorität auf
fußläufiger Erreichbarkeit!

Arbeiten in
3 Bauabschnitten
nacheinander!
je BA ca. 12 Monate
à ca. 4 Monate
pro Gewerk

- Versorger
- Kanalbau
- Straßenbau



- BA 1: Kaiserstraße – Scheerengasse**
- BA 2: Scheerengasse – Kleiberg**
- BA 3: Kleiberg – Grimmelgasse**

Entwurfsplanung

Bauablauf: frühzeitig auf individuelle Belange eingehen

FRAGEBOGEN

Umgestaltung Holzgasse

Themenfeld: Wirtschaftsverkehre und Anlieferungen

Sehr geehrte Einzelhändler und Gewerbetreibende der Holzgasse, wir freuen uns, Ihnen diesen Fragebogen präsentieren zu dürfen, der Teil unserer Bemühungen ist, die Holzgasse in Siegburg weiter aufzuwerten und Sie in diesem Verfahren weiter einzubinden. Um die Bauarbeiten optimal zu gestalten und den Lieferverkehr während dieser Zeit bestmöglich zu berücksichtigen, benötigen wir von Ihnen einige Informationen zur Abwicklung Ihrer Wirtschaftsverkehre und Anlieferungen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich einige Minuten Zeit nehmen, um den Fragebogen auszufüllen und diesen bis zum 03.03.2025 an uns zurücksenden (gerne per Mail an: holzgasse@siegburg.de). Alternativ können Sie den Fragebogen auch gerne während der Öffnungszeiten (Montags von 8:00 bis 12:30 und 14:00 bis 18:00 Uhr, Dienstags bis Donnerstags von 8:00 bis 12:30 und von 14:00 bis 15:30 Uhr, Freitags von 8:00 bis 12:30 Uhr, Samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr) im Büro des Bürgerservices in der Holzgasse 28-30 am Empfang abgeben.

Gemeinsam können wir die Holzgasse zu einem noch attraktiveren Ort für Kunden und Unternehmer machen! Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken wir uns.

Stefan Rosemann
Ihr Bürgermeister
Stefan Rosemann



Angaben zu Ihrer Person und dem Unternehmen

Nachname:

Vorname:

Name des Betriebs:

Anschrift:

Kontaktaten:

Öffnungszeiten:

Beantworten Sie zunächst bitte die Fragen zur derzeitigen Anlieferungssituation. Bitte kreuzen Sie die passende Antwort an. Mehrfachnennungen sind möglich.

Zu welchen Uhrzeiten werden Sie angeliefert?

werktags 06:00 - 11:00 Uhr

werktags 11:00 - 15:00 Uhr

werktags 15:00 - 17:00 Uhr

außerhalb der genannten Zeiten (Bitte Zeitfenster eintragen)

Wie oft werden Sie angeliefert?

mehrfach am Tag (bitte Anzahl eintragen)

1 mal pro Tag

1 mal pro Woche

1 mal pro Monat

Mit welchen Fahrzeugen werden Sie angeliefert?

Lkw unter 3,5 t

Lkw über 3,5 t

Transporter / Lieferwagen

Pkw

Fahrrad

Anderes Verkehrsmittel (bitte benennen)

Welche Hilfsmittel / Fahrzeuge nutzen Sie derzeit?

Hubwagen

Arbeitswagen

Container auf Rädern

Anderes (bitte eintragen)

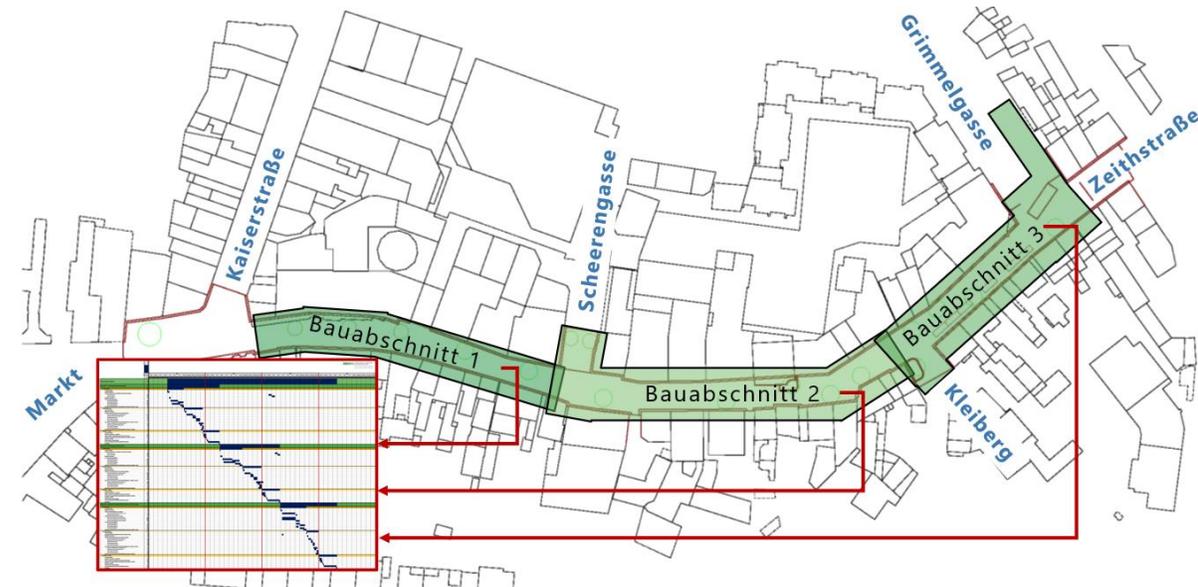
Benötigen Sie professionelle Speditionen, Anlieferungsfirmen oder speziell ausgebildete Firmen für Ihre logistischen Abwicklungen?

Medikamente

bestimmte Temperaturen

Abnahme- und Übergabeprotokolle

Anderes (bitte eintragen)



Beantworten Sie in diesem Schritt bitte die Fragen für den Zeitraum der geplanten Sanierungsarbeiten in der Holzgasse:

Wie viele Meter Abstand ist für die Anlieferung zu Ihrem Betrieb maximal denkbar?

Anzahl Meter (bitte eintragen)

Können die letzten Meter zu Ihrem Betrieb durch Baustellpersonal / Baustellenfahrzeuge auf der Baustelle abgewickelt werden?

Ja

Nein

(bitte eine Antwort ankreuzen)

Ist ein zentraler „Logistik-Hub“ für Ihre Anlieferungen und Waren denkbar? (Beispiel: Abstellcontainer im Umfeld Ihres Betriebs auf der Baustelle oder in Randbereichen)

Ja

Nein

(bitte eine Antwort ankreuzen)

Datenschutz

Ich habe die Datenschutzbedingungen gelesen und erkläre mich ausdrücklich einverstanden mit der Nutzung meiner Daten zu den beschriebenen Zwecken.

Ja

Nein

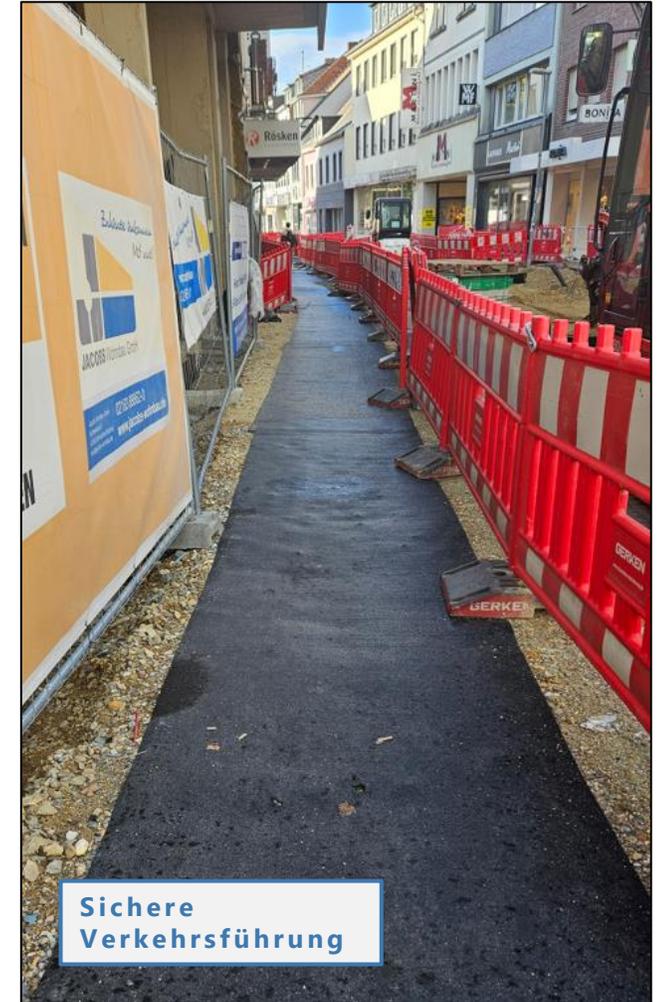
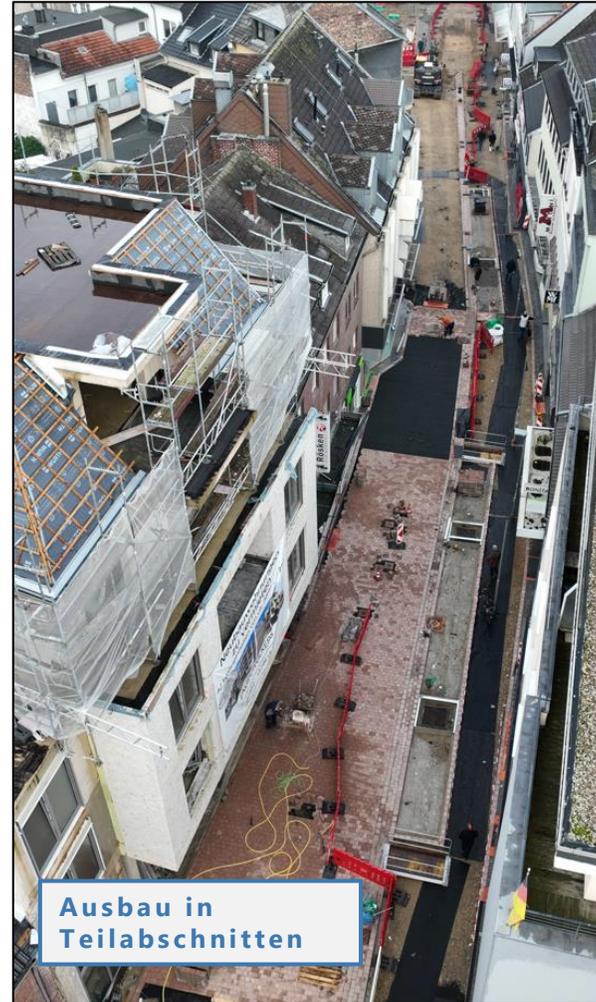
(bitte eine Antwort ankreuzen)

Entwurfsplanung Bauablauf

Höchste Priorität auf
fußläufiger Erreichbarkeit!



Quelle: Baumaßnahme
Erkelenz Marktplatz



Entwurfsplanung

Bauablauf

Höchste Priorität auf
fußläufiger Erreichbarkeit!

Quelle: Baumaßnahme
Jülich Marktplatz



Stahlplatte über Graben



prov. geschlossener Graben - Außengastronomie



Grabenbrücke



Herstellung von Flächen für die Erhaltung der Außengastronomie im Zeitraum der Baumaßnahme

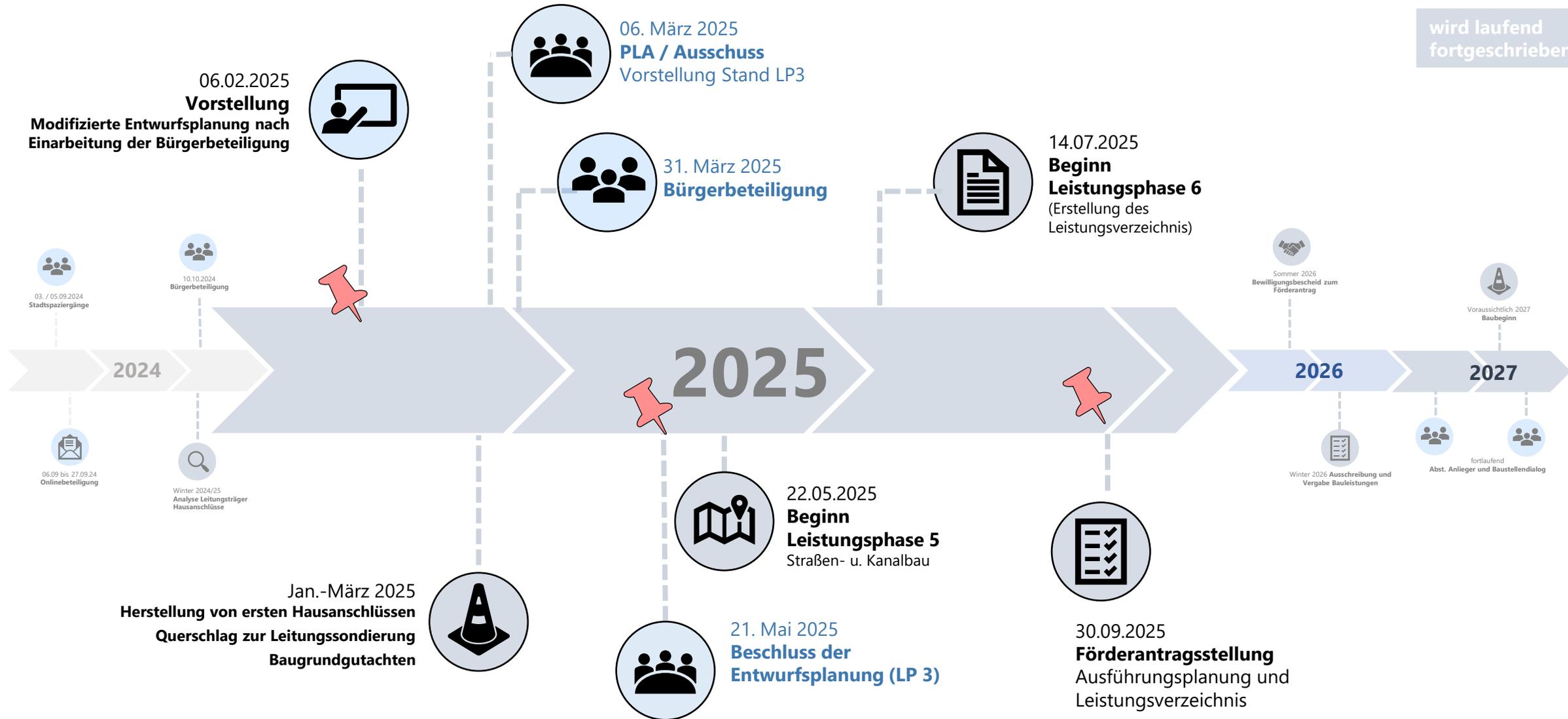


Ausblick

nächste Schritte

Projektzeitschiene

wird laufend fortgeschrieben





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**